

Spielpraxis fehlt, Konzentration auch

Falkenberg. Der TC Falkenberg kassierte in der Tennis-Bezirksliga der Damen eine empfindliche 0:6-Pleite beim TC Auetal/Ahlerstedt. Exemplarisch war der Auftritt von Anna Engelhardt im Spitzeneinzel, die nach gewonnenem ersten Satz viele einfache Fehler produzierte, in ihrem Spiel verunsichert wirkte und nicht zur gewohnten Sicherheit fand.

Selbiges galt für Stine Schröder, die aufgrund ihres Studiums momentan kaum trainieren kann und entsprechend über fehlende Spielpraxis klagte. An Position drei kämpfte sich Farine Kulla nach schwerem Start mit langen Grundlinienschlägen ins Match zurück. Am Ende fehlte ihr aber auch das nötige Quäntchen Glück. Ihrer Mannschaftskollegin Marama Vogel fehlte es an Konzentration. Zu keinem Zeitpunkt hatte sie eine Antwort parat und wartete vergeblich auf einen Spielgewinn. Die Gäste boten trotz des aussichtslosen 0:4-Rückstands passable Doppelleistungen. Zum Ehrenpunkt reichte es dennoch nicht mehr. „Der Leistungsunterschied zwischen beiden Teams war nicht so groß, wie es das klare Ergebnis vermuten lässt“, versicherte Stine Schröder. FM

TC Auetal/Ahlerstedt – TC Falkenberg 6:0: Dammann – Engelhardt 2:6, 6:3, 6:4; Böckmann – Schröder 6:2, 6:3; Hauschild – Kulla 6:1, 6:4; Israel – Vogel 6:0, 6:0; Dammann/Israel – Schröder/Kulla 6:0, 6:4; Böckmann/Barsuhn – Engelhardt/Vogel 6:3, 6:4 FM